

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **39 (2000)**

Heft 1: **Gartenschau, Expo, Olympiade = Foire de jardins, expo, olympiade**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

strenger als die gesetzlich vorgesehenen Massnahmen sind, und gleichzeitig die privaten Unternehmen, welche den Grossteil der Expo tragen, den wirtschaftlichen Regeln des öffentlichen Marktes zu unterstellen.

Das Umwelt-Controlling scheint die Durchsetzung der Umweltschutzmassnahmen auf den Baustellen effizient überwachen zu können, es ist jedoch an der Planungsphase und an der Einrichtung des Umwelt-Managementsystems kaum beteiligt.

Schliesslich kann man noch feststellen, dass bis heute die Planung so weitergeführt wird, als ob alle vier Expo-Areale tatsächlich im Ausgangszustand zurückgegeben werden müssen, obwohl man inzwischen weiss, dass mindestens in Neuchâtel und Yverdon-les-Bains diese Gebiete einer neuen Nutzung zugeführt werden können und Teile der Anlagen bestehen bleiben. Die konsequente Berücksichtigung dieser Entwicklung in der Planung hätte nicht nur eine Kostenreduzierung für die Expo zur Folge, sondern auch die Möglichkeit etwas Bleibendes, nämlich gebaute Qualität im Gelände zu hinterlassen – nicht nur «Spuren in den Köpfen» und den Medien...

*Enfin, tout continue à être planifié comme si les quatre sites devaient être reconstitués dans leur intégralité, notamment à Neuchâtel et à Yverdon-les-Bains, alors que l'Expo offre l'opportunité de redéfinir leur affectation et la possibilité de laisser subsister une partie des infrastructures. Ceci permettrait vraisemblablement de diminuer les coûts de remise en état pour l'Expo, mais aussi de laisser perdurer une trace tangible de cet événement, ailleurs que dans les esprits et les médias ...*



## A. Keller - Catana

Friedhofsbedarf/Friedhofstechnik  
Winkelstrasse 29  
CH- 5304 Endingen  
Telefon 056 242 11 60  
Telefax 056 242 10 39

### **Bei Friedhofsneuanlagen oder Friedhofserweiterungen macht sich die schnelle und rationelle Technologie der Grabkammer System-S für den Friedhofsträger bezahlt.**

Das Gelände wird auf Grabsohlentiefe ausgehoben. Wenn notwendig, baut man eine Drainage mit ein. Die Grabsohle erhält Streifenfundamente. Das vermeidet Setzungen.

Anschliessend werden die Grabkammern System-S mit dem grossen Versteckungsgehänge Typ F/S 802 komplett eingesetzt. Die Fundamenteile und Deckelemente kommen darüber; dabei ist der Standort des Grabsteinfundaments variabel.

Das Be- und Entlüftungsgehäuse bildet den Abschluss. Nach der Gestaltung der Oberfläche lässt die Anlage keinen Unterschied zu Erdgräbern erkennen. Der Aktiv-Kohle-Filter, die Abdeckfolie und die Vegetationsmatte werden erst bei der Belegung eingebracht.



*Grabkammer das neue System*